

Digitalisierungsprojekt

Flexibles Blended Learning zur Begegnung des Fachkräftemangels

Digital unterstütztes Lernen ermöglicht es, bereits existierende Präsenzangebote für feste Lerngruppen so weiterzuentwickeln, dass einzelne Lernende zeitlich flexibel und ohne große Formalismen auf die benötigten Lerninhalte zugreifen können.



Quelle: Sennheiser electronic GmbH & Co.KG

Herausforderung

Im Rahmen der betrieblichen Weiterbildung können Präsenz-Workshops mit hohem Praxisanteil häufig nur in größeren zeitlichen Abständen durchgeführt werden, um ausreichend große Lerngruppen zu erhalten. Um den Mitarbeitenden dennoch eine zeitnahe Qualifizierung zu ermöglichen, braucht es Lernangebote, die von einzelnen Lernenden flexibel zu durchlaufen sind. Die besondere Herausforderung im Projekt besteht darin, die für den Lernerfolg notwendigen Gruppenaufgaben auch ohne feste Lerngruppe zu ermöglichen.

Zielsetzung

Ziel des Projekts ist es, ein Blended-Learning-Konzept zu erarbeiten, mit dem die zeitliche Flexibili-

tät für einzelne Lernende erhöht wird und gleichzeitig der Lernerfolg durch eine passgenaue Substitution der praktischen Gruppenarbeiten sichergestellt werden kann.

Projektbeschreibung

Im Projekt wird zunächst ein eintägiger Statistik-Präsenzworkshop in einzelne, in sich geschlossene Lernheiten modularisiert und bewertet, welche Inhalte in digitale Inhalte überführt werden und welche weiterhin in Präsenz durchzuführen sind. Ausgewählte Inhalte werden anschließend mithilfe eines Autorentools aus einer bestehenden Powerpoint-Präsentation in digitale Lerninhalte überführt und dabei um interaktive Elemente angereichert. Die zuvor definierten Gruppenarbeiten in Präsenz werden komplett neu kon-

Unternehmensprofil



SENNHEISER

Sennheiser electronic
GmbH & Co. KG

Sennheiser gehört zu den führenden Anbietern im Bereich professioneller Audiotechnik. Das Familienunternehmen wurde 1945 gegründet und hat bis heute seinen Hauptsitz in Wedebostel in der Wedemark bei Hannover.

zipiert und so ausgelegt, dass diese auch von einzelnen Lernenden durchlaufen werden können. Hierfür werden alle erforderlichen Materialien in einem „Werkzeugkoffer“ zusammengetragen. Die entstandenen Lerninhalte werden in ein Gesamtkonzept zusammengeführt und in die bestehenden Strukturen des Unternehmens integriert. Zum Abschluss werden die Lerneinheiten in ausgewählten Arbeitsbereichen pilotiert und die Anwendbarkeit des Gesamtkonzepts bewertet.